

# Amtsblatt Chemnitz

## S.2 Bürgerbeteiligung I

Ihre Meinung zum Zustand der Chemnitzer Spielplätze ist gefragt.

## S.3 Bürgerbeteiligung II

Hier finden Sie einen Fragebogen zur Bewertung der Öffentlichen Spielplätze.

## S.4 Pogromnacht

Am Freitag, 11 Uhr, Gedenkveranstaltung für die Opfer der Nazi-Gewaltherrschaft.

## S.4 Jugendkonferenz

Erneut treffen sich Jugendliche im Rathaus zu einer Konferenz zu Jugendthemen.

## Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe sechs Ausschreibungen.

# Ihre Meinung ist gefragt

## Bürgerbeteiligung zu öffentlichen Spielplätzen

Nach großer Resonanz auf die erste Beteiligung am Bürgerhaushalt im vergangenen Jahr – rund 6.000 Menschen hatten sich damals zum Schulhausbauprogramm geäußert – können Chemnitzer nun bei einer weiteren Beteiligung vom 5. November bis zum 1. Dezember über das Angebot kommunaler Spielplätze mitreden. Wissen möchte man, wie die Chemnitzer das Angebot einzelner Spielplätze bewerten. Von Interesse sind ebenfalls Meinungen zu Entwicklungsvorschlägen bis 2025 für einzelne Spielplätze. Beteiligen kann man sich u.a. online unter [buergerhaushalt.chemnitz.de](http://buergerhaushalt.chemnitz.de).

Für Spielplätze stehen im Entwurf des städtischen Haushaltes für 2014 Mittel in gleicher Höhe wie in den Vorjahren zur Verfügung. Jedoch hat sich gezeigt, dass damit nicht alle vorhandenen Spielplätze in einem zufrieden stellenden Zustand erhalten werden können. Um mit den vorhandenen Mitteln künftig auszukommen, plant das Grünflächenamt weniger Spielplätze als bisher zu unterhalten, diese aber in höherer Qualität und Attraktivität. Zu diesem Zweck wird eine Spielplatzkonzeption erarbeitet, die die Entwicklung der kommunalen Spielplätze beschreibt. In diesem werden die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens einfließen.

Die Pläne sind auch ein Vorschlag des Amtes aus dem Verwaltungs- und Strukturkonzept, das den Ausgleich des städtischen Haushaltes bis zum Jahr 2015 vorsieht. Allerdings sind mit diesem Vorschlag keine finanziellen Kürzungen verbunden: Das Geld, das durch die Aufgabe alter oder aus Sicht der Verwaltung wenig genutzter Spielplätze frei wird, soll in die übrigen Anlagen investiert und damit deren Qualität erhöht werden. Im Beteiligungsverfahren, das alle 111 kommunalen Spielplätze – nicht die rund 300 sonstigen Spielplätze – im Detail und mit Einzugsgebiet vorstellt, spielen nicht nur Fragen zum aktuellen Angebot der Spielplätze eine Rolle. Zudem ist die Meinung der Bürger zu dem vorgestellten Entwicklungsvorschlag bis zum Jahr 2025 gefragt. Das Ergebnis ist ein wichtiger Baustein für die Erarbeitung der Spielplatzkonzeption.

## Spielplatz-Umfrage: Wie kann man sich beteiligen?

Alternativ zur eingangs erwähnten Beteiligung im Internet kann man sich auch mit dem Antwort-Coupon aus dem heutigen Amtsblatt per Post oder Fax 488 1599 an der Spielplatzde-



Welche Spielplätze liegen in der Gunst der Chemnitzer vorn? Welche gilt es zu verbessern, welche sind nicht mehr zeitgemäß?  
Fotos v.r. oben nach l. unten.: Andreas Truxa, Wolfgang Schmidt, Sven Gleisberg

batte beteiligen. Ebenso ist eine Meinungsäußerung über die Behördenrufnummer 115 möglich. Die Anschrift für eine schriftliche Meinungsäußerung lautet: Bürgermeisteramt, »Bürgerhaushalt«, 09106 Chemnitz. Auf dem Antwort-Coupon ist die Nummer des Spielplatzes einzutragen, zu dem man sich äußern möchte. Im Weiteren kann man zur Bewertung des aktuellen Angebotes bis zu fünf Sterne ankreuzen (ein Stern bedeutet »schlecht«, fünf Sterne »sehr gut«). Wer möchte, kann ebenso seine Einschätzung zu einzelnen Entwicklungsvorschlägen mitteilen. Mit »Daumen hoch« teilen Sie mit, ob Sie diesen Vorschlag gut

finden oder mit »Daumen runter« nicht unterstützen wollen. Wenn Ihnen ein Vorschlag nicht zusagt, können Sie Ihre Gründe dazu in ein Kommentarfeld schreiben. Auch alle anderen Anregungen und Hinweise können dort mitgeteilt werden. Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung wird im Anschluss nach Stadtgebieten ausgewertet und dem Stadtrat vorgelegt. Außerdem ist es wichtiger Baustein für die Erstellung der Spielplatzkonzeption. Für die Teilnehmer der Bürgerbeteiligung wird zusätzlich ein Gewinnspiel angeboten. Verlost werden im Dezember folgende Preise: Hauptpreis: Ein Erlebnisrundgang durch die

Feuerwache mit Bürgermeister Bernhard Brehm

2. Preis: 1 CFC-Fußball mit den Autogrammen der Spieler

3. Preis: 2 Freikarten für ein Basketballspiel der NINERS

Zusätzlich werden ab Mitte November auf der Plattform [buergerhaushalt.chemnitz.de](http://buergerhaushalt.chemnitz.de) Details des gesamten Haushaltplanentwurfes 2014 sowie der vorgesehenen Maßnahmen im Bereich Investitionen und Instandhaltung nach Stadtgebieten vorgestellt. Zeitgleich beginnen dazu die Beratungen in den Gremien des Stadtrates. ■

Die Spielplatzliste nebst Antwort-Coupon finden Sie auf den Seiten 2/3.

## Abschlussbericht liegt vor

Der Abschlussbericht der Unternehmensberatung Firma Rödl & Partner zum Verwaltungs- und Strukturkonzept liegt seit der vergangenen Woche vor. Im Juli 2012 hatte der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, im Zuge der Fortschreibung des Entwicklungs- und Konsolidierungskonzeptes ein Verwaltungs- und Strukturkonzept durch eine Beratungsfirma erstellen zu lassen. Beauftragt wurde die Firma Rödl & Partner, die in den vergangenen Monaten Ämter und Einrichtungen sowie Angebote der Stadtverwaltung untersuchte, um weitere Sparmöglichkeiten zu finden. Das jetzt vorliegende Konzept beinhaltet 56 Vorschläge, darunter beispielsweise zu Prozessoptimierungen in verschiedenen Ämtern. »Es gibt einige Ergebnisse, die wir teilen, und solche, bei denen das nicht so ist und denen wir deshalb noch einmal nachgehen werden«, so OB Barbara Ludwig. Die Vorschläge mit weiterem Beratungsbedarf werden jetzt noch einmal betrachtet. In Abstimmung mit den Fraktionen des Stadtrates wird dann entschieden, wie mit diesen Maßnahmen weiter verfahren wird und ob sie überhaupt zur Abstimmung kommen. Zur Entscheidung steht das Thema am 18. Dezember im Stadtrat auf der Tagesordnung. Das Gutachten der Firma Rödl & Partner, das neben den vorgeschlagenen Maßnahmen noch weitere aus Sicht der Berater mögliche Handlungsoptionen enthält, kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses am Empfang eingesehen werden. Außerdem ist es im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) zu finden. ■

## Schulwechsel leicht gemacht

Vor dem Wechsel von der Grund- auf eine weiterführende Schule sollen sich Viertklässler und deren Eltern umfassend informieren können. Erneut will die Stadt Familien dabei helfen, die geeignete Schulart und Einrichtung für ihr Kind zu finden. Seit 2010 richtet sie dazu jährlich eine Bildungsmesse aus. Eine solche findet am 9. November von 10 bis 13 Uhr im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude der TU, Reichenhainer Str. 90 statt. Es präsentieren sich dort 11 kommunale Oberschulen sowie sieben städtische Gymnasien. Abwärts sind als freie Träger die Waldorfschule, das Evangelische Schulzentrum und die Montessori-Schule vertreten. ■

# Spielplätze in der Übersicht

| NR.                             | STADTTEIL         | SPIEL- UND FREIZEITANLAGE                  | NUTZUNGSANGEBOTE  | ENTWICKLUNGSVORSCHLAG BIS 2025                         |
|---------------------------------|-------------------|--|---|--|
| <b>Stadtgebiet Nord-Ost</b>     |                   |  |   |  |
| 1                               | Ebersdorf         | Schneller Markt                            | Wackelbrücke, Wippe, Kreisel, Kletterkombination  | Erhalt   |
| 2                               | Ebersdorf         | Bahnhof Hilbersdorf                        | Spielkombi mit Rutsche, Tischtennis, Federwippe, Rutsche, Spielhaus, Sandkasten, Hangelstrecke  | Erhalt   |
| 3                               | Ebersdorf         | Mittweidaer Straße                         | Federwippe, Drehkranz, Sandkasten   | auslaufende Nutzung                                    |
| 4                               | Hilbersdorf       | Scharnhorstplatz                           | Klettergerät, Schaukel, Federwippen, Sandkasten   | Angebotserweiterung                                    |
| 5                               | Hilbersdorf       | Forststraße Dirtstrecke                    | Fahrrad-Dirtstrecke   | auslaufende Nutzung                                    |
| 6                               | Hilbersdorf       | Forststraße / Zeisigwald                   | Rasenballspielplatz, Seilbahn, Skateranlage, Tischtennis, Streetballständer, Große Spielkombination "Vulkan", Rutsche, Schaukel, Sandkasten, Klettermöglichkeit | Erhalt   |
| 7                               | Sonnenberg        | Lessingplatz                               | Schaukel, Spielkombination mit Rutsche, Basketballständer, Skaterelemente, Tischtennis, Gurtsteg, Sandbaustelle   | Erhalt   |
| 8                               | Sonnenberg        | Körnerplatz                                | Drehscheibe   | Angebotserweiterung                                    |
| 9                               | Sonnenberg        | Bunte Gärten Martinstr.                    | 4 Kletterfelsen, 7 Fitneßgeräte   | Erhalt   |
| 10                              | Sonnenberg        | Bunte Gärten Tschaikowskistr.              | 5 verschiedene Schaukeln, Trampolin, Parabolspiegel, Murmelbahn, Wackeltiere  | Erhalt   |
| 11                              | Sonnenberg        | Sonnenstraße / Martinstraße                | Spielkombination mit Rutsche  | Erhalt   |
| 12                              | Sonnenberg        | Hainstraße Nr. 43                          | Bolzplatz mit Toren, Tischtennis, Basketballständer   | Erhalt   |
| <b>Stadtgebiet Nord</b>         |                   |  |   |  |
| 13                              | Borna-Heinersdorf | Sandstraße                                 | Klettergerät, Tischtennis, Kreisel, Karussell, Federwippen  | auslaufende Nutzung                                    |
| 14                              | Borna-Heinersdorf | Sandweg / Rosenhag                         | Kleinkinderrutsche, Tischtennis, Federwippen  | auslaufende Nutzung                                    |
| 15                              | Borna-Heinersdorf | Hölderlinstraße                            | Spielkombination mit Rutsche, Federwippen, Schaukel   | Erhalt   |
| 16                              | Borna-Heinersdorf | Crimmitschauer Wald/<br>Botanischer Garten | 4 Klangelemente, Riesenrutsche, Federwippen, Rampenaufstiege, Schaukel, 3 Balanciergeräte, Hängebrücke  | Erhalt   |
| 17                              | Borna-Heinersdorf | Botanischer Garten / Tropenhaus            | Kreisel, Wippe, Federwippe  | Erhalt   |
| 18                              | Glösa-Draisdorf   | Park Glösa                                 | Wackelbrücke, Seilbahn, Schaukel, Federwippe, Turm mit Rutsche, Karussell, Sandkasten, Wippe  | Erhalt   |
| 19                              | Glösa-Draisdorf   | Genossenschaftsplatz                       | Wippe, Federwippen, Sandkasten, Schaukel  | auslaufende Nutzung                                    |
| 20                              | Röhrsdorf         | Chemnitzer Straße / Gemeindepark           | großes Kletternetz, Spielhaus, Schaukel   | Erhalt   |
| 21                              | Röhrsdorf         | Bolzplatz Beethovenweg                     | Tore, Basketballständer   | Erhalt   |
| 22                              | Wittgensdorf      | Herzogshöhe                                | Spielkombination mit Rutsche, Schaukel, Rasenbolzplatz mit Toren  | auslaufende Nutzung<br>(nach Abschreibung in 8 Jahren) |
| <b>Stadtgebiet Mitte</b>        |                   |  |   |  |
| 23                              | Bernsdorf         | Grünband                                   | Spielkombination mit Rutsche, Schaukel, Sandkasten  | Erhalt   |
| 24                              | Bernsdorf         | M.-Luise-Pleisner-Park                     | Federwippen   | Angebotserweiterung                                    |
| 25                              | Bernsdorf         | Rosenplatz                                 | Rutsche, Wippe, Pendelwippe, Gurtsteg, Balancierbalken  | Angebotserweiterung                                    |
| 26                              | Kapellenberg      | Stadtpark / Clausscher Park                | Sperrung durch Hochwasserschäden  | Erhalt   |
| 27                              | Kapellenberg      | Lortzingstraße / Haydnstraße               | Schaukel, Spielkombination mit Rutsche, große Rutsche mit Turm, Trampolin, Tischtennis, Kreisel; Spielkombination mit Rutsche, Sandkasten                       | Erhalt   |
| 28                              | Lutherviertel     | Blücherplatz                               | Spielkombination mit Rutsche, Sandkasten  | auslaufende Nutzung                                    |
| 29                              | Zentrum           | Deubners Weg                               | Federwippen, Spieltiere   | Erhalt   |
| 30                              | Zentrum           | Park am Falkeplatz                         | Balanciergeräte, Tischtennis, Federwippe, Basketballständer, Kletterturm  | Erhalt   |
| 31                              | Zentrum           | Park OdF                                   | große Kletteranlage mit Rutsche   | Erhalt   |
| 32                              | Zentrum           | Park am Roten Turm                         | Spielelement Kaleidoskop, Hangrutsche, wiegende Gräser, Federwippe  | Erhalt   |
| 33                              | Zentrum           | Rosenhof                                   | Federwippen   | Erhalt   |
| 34                              | Zentrum           | Uferpark                                   | Drehscheibe, Rutsche, Kletterkombination, Federwippe, Karussell, Fitneßgeräte   | Erhalt   |
| 35                              | Zentrum           | Hartmannstraße / Fabrikstraße              | Basketballständer, Bolzplatz  | Erhalt   |
| 36                              | Zentrum           | Park am Roten Turm / Wallanlage            | 3-Seiten-Pendel, Schwingkugeln  | Erhalt   |
| 37                              | Zentrum           | Wallanlage Johannisplatz                   | Rutsche, Klettergerät, computergestütztes Klettergerät "Space" und Drehring "Nova"  | Erhalt   |
| 38                              | Zentrum           | Hospitalstr.                               | Skateranlage  | auslaufende Nutzung                                    |
| <b>Stadtgebiet Mitte-Ost</b>    |                   |  |   |  |
| 39                              | Gablenz           | Pappelhain                                 | Reifenschwinger, Miniseilzirkus   | auslaufende Nutzung                                    |
| 40                              | Gablenz           | Liddy-Ebersberger-Straße                   | Rasenballspielplatz mit Toren   | Erhalt   |
| 41                              | Yorckgebiet       | Fürstenstraße                              | Balancier- und Klettergeräte  | Erhalt   |
| <b>Stadtgebiet Mitte - West</b> |                   |  |   |  |
| 42                              | Altendorf         | Albert-Schweitzer-Straße                   | kleiner Seilzirkus, Tischtennis, Rasenballspielplatz mit Toren  | Erhalt   |
| 43                              | Altendorf         | Am Karbel / Achatstraße                    | Spielkombination mit Rutsche, Kreisel   | Erhalt   |
| 44                              | Altendorf         | Flemmingstraße / Seitental                 | kleines Seilklettergerät, Federwippen, Tischtennis, kleiner Kreisel   | Erhalt   |
| 45                              | Altendorf         | Bodelschwingplatz                          | Bolzplatz mit Toren, Skateranlage, Kletterkombi, Schaukel, Rutsche  | Erhalt   |
| 46                              | Kaßberg           | Andréplatz                                 | Spielkombination mit Rutsche, Bolzplatz, Wippen, Spielhäuser, Sandkasten  | Angebotserweiterung                                    |
| 47                              | Kaßberg           | Gerhard-Hauptmann-Platz / Nord             | Spielanlage mit Rutsche, Spielhaus, Trampolin   | Erhalt   |
| 48                              | Kaßberg           | Gerhard-Hauptmann-Platz / Süd              | Drehscheibe   | Erhalt   |
| 49                              | Schloßchemnitz    | Josephinenplatz                            | Federwippen, Balanciergerät   | auslaufende Nutzung                                    |
| 50                              | Schloßchemnitz    | Schloßteichinsel                           | Spielkombi mit Rutsche, Reifenschwinger, Schaukeln  | Erhalt   |
| 51                              | Schloßchemnitz    | Schloßteich / Dammweg                      | Tischtennis   | Angebotserweiterung                                    |
| 52                              | Schloßchemnitz    | Schloßplatz                                | Kettensteg, Pendel, Sandkasten  | Angebotserweiterung                                    |
| 53                              | Schloßchemnitz    | Schönherrpark                              | Spielhaus, Schaukel, Kreisel, Wippe   | Erhalt   |
| 54                              | Schloßchemnitz    | Zöllnerplatz                               | 5 Dreh- und Balanciergeräte   | Erhalt   |
| 55                              | Schloßchemnitz    | Luisenplatz                                | Spielkombi mit Rutsche, Schaukel  | Angebotserweiterung                                    |
| 56                              | Schloßchemnitz    | Küchwald                                   | 6-Eck-Schaukel, Seilbahn, große Pendelwippe, Balancierklötzer, Spielkombination mit Rutsche   | Erhalt   |
| 57                              | Schloßchemnitz    | Küchwald / Parkeisenbahn                   | Eisenbahn, Federwippen  | Erhalt   |
| 58                              | Schloßchemnitz    | Küchwald / Spielmeile                      | Klettermöglichkeiten  | Erhalt   |
| 59                              | Schloßchemnitz    | Konkordiapark                              | Basketballständer, Skateranlagen, Kletterwand, Skater-Pool, Fahrrad-Dirtstrecke   | Erhalt   |
| 60                              | Schloßchemnitz    | Park Chemnitzau                            | Fahrrad-Dirtstrecke, Volleyballanlage   | Erhalt   |



# Spielplätze in der Übersicht

| NR.                           | STADTTEIL                | SPIEL- UND FREIZEITANLAGE                        | NUTZUNGSANGEBOTE  | ENTWICKLUNGSVORSCHLAG BIS 2025 |
|-------------------------------|--------------------------|--|---|--------------------------------|
| <b>Stadtgebiet Süd - Ost</b>  |                          |  |   |                                |
| 61                            | Adelsberg                | W.-Janka-Straße                                  | Bolzplatz mit Toren, Basketballständer  | Erhalt                         |
| 62                            | Adelsberg                | Otto-Thörner-Straße                              | Kletterkombination mit Rutsche, Hoch-Wippe, Schaukel  | auslaufende Nutzung            |
| 63                            | Einsiedel                | August-Bebel-Platz                               | Kreisel, Tischtennis  | auslaufende Nutzung            |
| 64                            | Einsiedel                | Berbisdorfer Kirchweg                            | Schaukeln, Tischtennis, Bolzplatz mit Toren, Basketballständer  | Erhalt                         |
| 65                            | Einsiedel                | Walter-Wieland-Hain                              | Turm mit Rutsche, Wippe, Klettergerät, Sandkasten   | auslaufende Nutzung            |
| 66                            | Einsiedel                | Rodigpark  | Schaukel  | auslaufende Nutzung            |
| 67                            | Euba                     | Am Sportplatz Euba                               | Schaukeln, Balancier- und Klettergeräte mit Rutsche, Bolzplatz, Tischtennis, Sandkasten, Federwippe                     | Erhalt                         |
| 68                            | Harthau                  | Annaberger Str. 487                              | Rasenballspielplatz mit Toren, Tischtennis  | auslaufende Nutzung            |
| 69                            | Klaffenbach              | Wasserschloß Klaffenbach                         | Spielanlage "Burg" zur Zeit gesperrt; offen: Sandkasten, Federwippe   | Erhalt                         |
| 70                            | Klaffenbach              | Klaffenbacher Straße                             | Tischtennis   | auslaufende Nutzung            |
| 71                            | Klaffenbach              | Rödelwaldstraße / Hangweg                        | kleine Spielkombination mit Rutsche, Wippe, Sandkasten  | auslaufende Nutzung            |
| 72                            | Kleinobersdorf-Altenhain | J.-Ebert-Straße                                  | Klettergerät, Schaukeln, Federwippen  | auslaufende Nutzung            |
| 73                            | Kleinobersdorf-Altenhain | Goethering                                       | Tischtennis, Volleyballanlage   | Erhalt                         |
| 74                            | Reichenhain              | Reichenhainer Mühlberg                           | Schaukel, Rutsche, Kreisel, Kletterturm   | Erhalt                         |
| <b>Stadtgebiet - Süd</b>      |                          |  |   |                                |
| 75                            | Helbersdorf              | Stadtpark / Otto-Werner-Garten                   | Jugendkletteranlage   | Angebotserweiterung            |
| 76                            | Helbersdorf              | Stadtpark / Großer Teich                         | große Spielkombination mit Rutschen, Balanciergeräte, Wippe, Pendelwippe  | Erhalt                         |
| 77                            | Helbersdorf              | Scheffelstraße / Schlucht                        | Rasenballspielplatz, Basketball   | auslaufende Nutzung            |
| 78                            | Helbersdorf              | Helbersdorfer Straße                             | 6-Eck-Klettergerät, Tischtennis   | auslaufende Nutzung            |
| 79                            | Hutholz                  | Marie-Tilch-Straße / Tobepplatz                  | Ballspielplatz mit Toren, Skateboardanlage, Seilzirkus, Gurtsteg, Hängematte  | Erhalt                         |
| 80                            | Hutholz                  | Johannes-Dick-Straße / Wäldchen                  | Wackelbrücke, Tischtennis, 6-Eck-Kletteranlage  | auslaufende Nutzung            |
| 81                            | Hutholz                  | Johannes-Dick-Str. / Fußgängerzone               | Bolzplatz mit Toren und Basketballständern  | Erhalt                         |
| 82                            | Kappel                   | Park Kappel                                      | 6 Balancierelemente, Torwand  | auslaufende Nutzung            |
| 83                            | Kappel                   | Straße Usti nad Labem 119-125                    | Klettergerät, Basketballständer, Federwippe   | auslaufende Nutzung            |
| 84                            | Kappel                   | Straße Usti nad Labem BMX Bahn                   | Bolzplatz mit Tor und Basketballständer, kleine Skateranlage, Bitumenstrecke für BMX-Fahrräder                          | auslaufende Nutzung            |
| 85                            | Kappel                   | Straße Usti nad Labem 199-209                    | Seilbahn, Federwippen, Sandkasten, Schaukel, Drehscheibe, Reck, Spielhaus, Kletteranlage                                | auslaufende Nutzung            |
| 86                            | Markersdorf              | Stadtpark / Markersdorferstraße                  | Sandkasten, Federwippen   | auslaufende Nutzung            |
| 87                            | Markersdorf              | Am Hochfeld                                      | Spielkombination mit Rutsche, Sandkasten, Bolzplatz, Schaukel, Hangrutsche, Pendelwippe                                 | Erhalt                         |
| 88                            | Markersdorf              | Robert-Siewert-Straße 48                         | Spielkombination mit Rutsche, Skatbordanlage, Basketballständer, Seilbahn, Reifenschwinger, Hangrutsche, Aufstiegsrampe | Erhalt                         |
| 89                            | Markersdorf              | Am Harthwald                                     | Rutsche, Sandkasten, Federwippe, Bolzplatz, Seilbahn, Kletterkombination  | Erhalt                         |
| 90                            | Markersdorf              | Alfred-Neubert-Straße 24                         | Spielkombi mit Rutsche, Trampolin, Bolzplatz mit Basketballständer, Pendelwippe, Federwippe                             | Erhalt                         |
| 91                            | Markersdorf              | Burkhardtsdorfer Straße                          | Basketballständer, Tischtennis  | auslaufende Nutzung            |
| 92                            | Markersdorf              | Chemnitzer Straße / neben Kindertageseinrichtung | Skateboardanlage  | Erhalt                         |
| 93                            | Markersdorf              | Arno-Schreiter-Straße                            | Bolzplatz mit Toren, Kletterkombination, Basketballständer, Tischtennis, Fitneßgerät                                    | Erhalt                         |
| 94                            | Markersdorf              | Chemnitzer Straße / Kaufland                     | Bolzplatz mit Toren, Basketballständer, Tischtennis   | auslaufende Nutzung            |
| 95                            | Morgenleite              | Park Morgenleite                                 | Drehkreisel, Drehstuhl  | Erhalt                         |
| <b>Stadtteilgebiet - West</b> |                          |  |   |                                |
| 96                            | Grüna                    | Am Hexenberg                                     | Schaukel, Sandkasten, Spielhaus   | auslaufende Nutzung            |
| 97                            | Grüna                    | Bergstraße / Bolzplatz                           | Rasenballspielplatz   | Erhalt                         |
| 98                            | Grüna                    | Chemnitzer Straße / Parkanlage                   | Spielkombination mit Rutsche, Tischtennis, Schaukeln, Drehscheibe, Karussell  | Erhalt                         |
| 99                            | Mittelbach               | Dorfstraße                                       | Spielkombination mit Rutsche, Schaukel, Tischtennis, Sandkasten, Wippe  | Erhalt                         |
| 100                           | Rabenstein               | Hans-Carl-von-Carlowitz-Park                     | Kletterkombination, Wippe, Basketballständer, Sandkasten, Federwippe, Balancierklötzer                                  | Erhalt                         |
| 101                           | Rabenstein               | Oberrabensteiner Str.                            | Spielkombination mit Rutsche, Tischtennis   | auslaufende Nutzung            |
| 102                           | Rabenstein               | Anton-Günther-Steig                              | Kreisel, Wippe, Federwippe  | auslaufende Nutzung            |
| 103                           | Reichenbrand             | Talstraße  | Klettergerät, Hopserrplatten  | auslaufende Nutzung            |
| 104                           | Reichenbrand             | Karl-Seibt-Straße                                | Spielkombi, Schaukel, Tischtennis   | Erhalt                         |
| 105                           | Reichenbrand             | Pelzmühle  | Große Spieltiere mit Rutsche, Klettermöglichkeit, Sandkasten  | Erhalt                         |
| 106                           | Schönau                  | Robert-Blum-Platz                                | Rutsche, Sandkasten, Federwippe   | Erhalt                         |
| 107                           | Schönau                  | Park Schönau                                     | Spielkombination mit Rutsche, Sandkasten, Federwippe, Rutsche, Kletterwand  | Erhalt                         |
| 108                           | Schönau                  | Stelzendorfer Str. neb. Brücke                   | Ballspielplatz, Tischtennis, Spielkombination, Rutsche, Schaukel, Volleyballanlage                                      | Erhalt                         |
| 109                           | Siegmar                  | Park Siegmar                                     | Klettergerät, Kreisel, Wippe  | Angebotserweiterung            |
| 110                           | Stelzendorf              | Stelzendorfer Straße                             | Sandkasten, Tischtennis, Wippe  | auslaufende Nutzung            |
| 111                           | Stelzendorf              | Meisenweg  | Tischtennis, Federwippen, Bolzplatz   | auslaufende Nutzung            |




## BÜRGERBETEILIGUNG ÖFFENTLICHE SPIELPLÄTZE

**Spielplatz-Nummer** **Bewerten Sie Ihre favorisierten Spielplätze mit bis zu fünf und urteilen Sie über den von der Stadt dazu gemachten Entwicklungsvorschlag mit**  **oder** 

**Hier können Sie uns Ihre Kommentare, Meinungen oder Fragen zu den 111 öffentlichen Spielplätzen mitteilen.**

**Freiwillige Angaben**

**Den Antwort-Coupon senden Sie an:**

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ☆ | ☆ | ☆ | ☆ | ☆ |  |  |
| ☆ | ☆ | ☆ | ☆ | ☆ |  |  |
| ☆ | ☆ | ☆ | ☆ | ☆ |  |  |
| ☆ | ☆ | ☆ | ☆ | ☆ |  |  |
| ☆ | ☆ | ☆ | ☆ | ☆ |  |  |

**Stadtteil:** \_\_\_\_\_

**Ihr Alter:** \_\_\_\_\_ **m/w:** \_\_\_\_\_

**Kontakt:** \_\_\_\_\_

**Teilnahme am Gewinnspiel:**

**Bürgermeisteramt, »Bürgerhaushalt«, 09106 Chemnitz**

**Beteiligung online: [buergerhaushalt.chemnitz.de](http://buergerhaushalt.chemnitz.de)**

# Gedenken an Opfer der Nazi-Gewaltherrschaft

## Veranstaltung am Stephanplatz

Vom 9. auf den 10. November 1938 brannten in Deutschland, in Österreich und der Tschechoslowakei die Synagogen. An diesem Tag setzten organisierte Schlägertrupps jüdische Geschäfte und Gotteshäuser in Brand, tausende Juden wurden misshandelt, verhaftet oder getötet. Spätestens an diesem Tag konnte jeder in Deutschland sehen, dass Antisemitismus und Rassismus bis hin zum Mord staats-offiziell geworden waren. Diese Nacht war das offizielle Signal zum größten und schlimmsten Völkermord in der Geschichte der Menschheit. Jährlich erinnern an diesem Tag deutschlandweit – so auch in Chemnitz – Gedenkveranstaltungen an die Opfer dieser Pogrome.

Die Gedenkveranstaltung der Stadt zur Erinnerung an jüdische Chemnitzer, die während der Pogromnacht am 9. November 1938 misshandelt oder während der faschistischen Gewaltherrschaft ermordet wurden, findet diesmal aus Rücksicht auf den jüdischen Feiertag Sabbat bereits am Freitag, den 8. November statt.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig bittet die Chemnitzer, mit ihrer Teilnahme an der Veranstaltung ein Zeichen zu setzen für ein aktives Erinnern und um zugleich ein Zeichen gegen Terror und Gewalt heute zu setzen. Die Gedenkveranstaltung beginnt 10 Uhr an der Stele am Stephanplatz mit der Kranzniederlegung und einer Ansprache der Oberbürgermeisterin. Der Chor der jüdischen Gemeinde Chemnitz wird die Zeremonie begleiten. Worte des Gedenkens spricht anschließend Dr. Ruth Röcher, Vorsitzende der jüdischen Gemeinde. Zum Abschluss erklingt zuerst der Gesang des israelischen Kantors Yakow Shmidow, dann wird das Kaddisch, das Totengebet, ge-



Jährlich erinnern Menschen deutschlandweit – so auch in Chemnitz – an die Opfer der November-Pogrome 1938. Archivfoto: Heinz Patzig

sprochen. Am Stephanplatz, dem traditionellen Ort des jährlichen Gedenkens stand bis zu ihrer Zerstörung in der Pogromnacht 1938 die Synagoge der Chemnitzer Juden. Ein neues Gotteshaus der Gemeinde wurde am 24. Mai 2002 auf dem Kapellenberg an der Stollberger Straße 28 eingeweiht. 2010 konnte die Jüdische Gemeinde Chemnitz ihr 125-jähriges Jubiläum feiern. Vor der Verfolgung und Ermordung durch die Nationalsozialisten lebten 1933 in Chemnitz etwa 3.500 Menschen jüdischen Glaubens. Derzeit gehören 610 Mitglieder der Jüdischen Gemeinde Chemnitz an.

Die Gedenkveranstaltung an der Stele am Stephanplatz soll in einem würdevollen, dem Anlass angemessenen Rahmen, ohne Verkehrslärm stattfinden können. Deshalb wird die Reichsstraße im Abschnitt zwischen Zwickauer Straße und Weststraße am Freitagvormittag ab 9.30 für den Verkehr voll gesperrt. Die Gedenkveranstaltung wird gegen 10.45 Uhr beendet sein und im Anschluss der



An Hermann Fürstenheim, den Geschäftsführer des Kaufhauses Tietz, der in der Pogromnacht am 9. November 1938 ermordet wurde, erinnert bereits eine von Volker Beier gestaltete Gedenktafel an der Villa Fürstenheim, Weststraße 13.

Foto: Stadtarchiv

Straßenabschnitt wieder freigegeben.

## Weiterer Stolperstein wird verlegt

Aus Anlass des Gedenkens wird am 8. November, 11 Uhr, vor dem Haupteingang des Hauses Tietz an der Reitbahnstraße auch ein weiterer Stolperstein verlegt. Er erinnert an den damaligen Geschäftsführer des Kaufhauses Tietz, den jüdischen Kaufmann Hermann Fürstenheim, der in der Pogromnacht am 9. November 1938 in seiner Wohnung in der Weststraße 13 brutal ermordet wurde. Pate dieses Stolpersteins ist Bernd Ruscher, Betriebsleiter des heute dort ansässigen Kulturhauses. Wie er, haben in den vergangenen sechs Jahren 56 Paten einen solchen Stein finanziert, darunter z.B. auch das Schauspielensemble, die Schumann-Philharmonie und Gymnasien. Seit 2007 beteiligt sich die Stadt Chemnitz am Projekt des Künstlers Gunter Demnig, 81 Stolpersteine wurden bisher verlegt.

## Fräulein Verkleidung

In der November-Ausgabe von »Fräulein Verkleidung«, dem Musikcafé für Kinder von drei bis zehn Jahren, stellt das besagte Fräulein (Nancy Gibson) diesmal mit Unterstützung der Handpuppe Elch »Casey« und Musikschüler Hans-Christian Rautengarten am kommenden Sonntag, 15.30 Uhr im Salon Hartmann des Hauses Kraftwerk, Kaßbergstraße 36, das Instrument Kontrabass vor. Mädchen und Jungen von drei bis zehn Jahren sind herzlich zum Besuch des von Musikschulleiterin Nancy Gibson und Ute Kiehn, Leiterin des Soziokulturellen Zentrums Kraftwerk vorbereiteten Musikcafés eingeladen. Der Eintritt kostet für Kinder je 3 Euro und für begleitende Erwachsene je 1 Euro. ■

## Schloßbergmuseum vorübergehend zu

Das Schloßbergmuseum bleibt bis 17. November aufgrund von Bauarbeiten für Besucher geschlossen. Im November werden im Schloßbergmuseum umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Kurz vor den Jahresendfeierlichkeiten wird die ständige Ausstellung Bildersaal Chemnitzer Geschichte mit einem neuen Ausstellungs-Ensemble erweitert und das Museumsfoyer erhält einen neuen Bodenbelag. Ab 19. November ist das Haus wieder zugänglich. Die diesjährige Weihnachtsausstellung »Eisenbahn trifft Puppenhaus – erlesenes Spielzeug aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts« eröffnet am 1. Dezember. ■

## Vortrag zur Reichspogromnacht

Prof. Dr. Norbert Frei von der Universität Jena stellt in einem Vortrag zum Thema »75. Jahrestag der Reichspogromnacht« die Radikalisierung der nationalsozialistischen Politik gegenüber den Juden dar und zeigt auf, wie der 9. November ein weiterer Schritt zur Vernichtung der europäischen Juden war. Die Veranstaltung findet am 11.11. von 19 bis 21.30 Uhr in der Volkshochschule Chemnitz statt. ■

## Junge Kunstnacht

Am kommenden Samstag ist zum 8. Mal die Junge Kunstnacht zu erleben. Von 19.30 - 00.00 Uhr verspricht sie unter dem Motto ART SHOTS in den Kunstsammlungen am Theaterplatz spannende Einblicke in Museen, Treffen mit Künstlern und einen anderen Blickwinkel auf unsere Stadt. Die Jungen Kunstfreunde der Kunstsammlungen Chemnitz organisierten ein Programm, das nicht nur junge Besucher begeistern wird. ■

# Konferenz für Jugendthemen

An drei Tagen im November findet zum siebten Mal eine Kinder- und Jugendkonferenz im Stadtverordneten-saal des Rathauses statt. Termine sind am 5., 19. und 26. November, Beginn jeweils 15 Uhr. Kinder und Jugendliche aus Grund- und Oberschulen sowie Gymnasien treffen sich dabei zu Workshops und einem Gedankenaustausch. Erwartet werden an den drei Konferenznachmittagen rund 150 Schülerinnen und Schüler. Veranstaltet wird die Konferenz wie in den vergangenen Jahren wieder von Karin Genkel, der Kinderbeauftragten der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Stadtschülerratsrat und Studentinnen der TU Chemnitz.

Auch auf der diesjährigen Kinder- und Jugendkonferenz wollen sich die Teilnehmer über Kinderrechte austauschen und zum Abschluss ein gemeinsames formuliertes Statement mit Wünschen an die Stadtverwaltung übergeben. Die Workshops lei-



Teilnehmer der Kinder- und Jugendkonferenz wollen sich unter anderem über Kinderrechte austauschen. Archivfoto: Kristin Schmidt

ten sowohl Schüler als auch Studenten der TU Chemnitz. Erwartet werden dazu auch Kinder und Jugendliche aus der Partnerstadt

Usti nad Labem. Interesse und ihre Teilnahme meldeten ebenso Mitglieder des Stadtrates an. Schwerpunkt-Thema der Konferenzen für Schüler

der Klassenstufen 5 bis 12 ist diesmal das Thema Toleranz. Dazu wollen die Jugendlichen sich über ihre im Alltag gemachten Erfahrungen austauschen.

Daneben stehen Mobbing, Kommunikation zwischen Schülern, Lehrern und Eltern wie auch die Themen Musik, Persönlichkeit und Stil auf der Agenda. Außerdem stellen die Schüler aus Usti nad Labem ein Projekt zur Mitbestimmung vor. Für jüngere Schüler stehen Workshops zu religiöser Vielfalt sowie Gesundheit z.B. zu Vorsorgeuntersuchungen in der Schule ebenso auf dem Programm, wie auch eine Debatte über Meinungs- und Informationsfreiheit.

Gleichwohl wird es abermals um die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Chemnitz gehen und beispielsweise auch um den verantwortungsvollen Umgang mit Medien wie Internet und Fernsehen. ■



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/1223

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Grundschule Gablenz, Sanierung Sporthalle

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Carl-von-Ossietzky-Str. 171, 09127 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 3: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten

- 585 m<sup>2</sup> Abbruch und Entsorgung Flachdachabdichtung mit Wärmedämmung

- 90 m Demontage Dachrinnen

- 40 m Demontage Regenfallrohre

- 49 m Demontage Attikaverblechung

- 188 m Demontage Blitzschutzvorrichtung

- 585 m<sup>2</sup> Flachdachabdichtung mit Wärmedämmung MW

- 90 m Dachrinnen

- 40 m Regenfallrohre

- 49 m Attikaerhöhung und -verblechung

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/17/13/1223: Beginn: 31.03.2014, Ende: 20.06.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/17/13/1223: 8,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 14.11.2013 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 21.11.2013 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00

Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/1223 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 10.12.2013, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin:

Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 016, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/17/13/1223: 10.12.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:

Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 17.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/937

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Grund- und Mittelschule Schönau, Neubau Unterrichtgebäude mit Verbinder zum Bestands-Schulgebäude  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Guerickestraße 38, 09116 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 43: Elektroinstallation

#### Energieverteilungsanlage:

- 1 St. Hauptverteiler
  - 4 St. Verteiler mit Einbauten
- #### Installationsmaterial:
- ca. 440 St. Schalter/Taster/Steckdosen/Bewegungsmelder UP/AP
  - Kabel/Leitungen/Verlegesysteme:
  - ca. 7.000 m Kabel/Leitungen unterschiedlicher Querschnitte und Verlegearten
  - ca. 150 m Kabelrinne
  - ca. 320 m Kanäle Metall/Kunststoff

#### Beleuchtung:

- ca. 160 St. Innenraumleuchten
- ca. 10 St. Außenleuchten

#### Sicherheitsbeleuchtungsanlage:

- 1 St. Zentrale 230 V/35 Ah, 20 Stromkreise

- 1 St. Unterzentrale, 14 Stromkreise, Brandschutzgehäuse

- ca. 12 St. LED-Sicherheitsleuchten

- ca. 12 St. LED-Module für Fremdleuchten

- ca. 12 St. Piktogrammleuchten

#### Verschattungsanlage:

- ca. 24 St. Motorsteuereinheiten
- ca. 24 St. Anschlüsse an Außenmotore

- ca. 24 St. Jalousietaster

#### Leitungsnetz

- Anschluss bauseits montierter, beheizter Dacheinläufe:

- 1 Zentrale mit Regler auf Dach

- ca. 4 St. Anschlüsse Heizung

#### Leitungsnetz

#### Montage und Anschluss bauseits

#### gelieferter RWA-Anlagen:

- 4 St. Zentralen

- ca. 7 St. Antriebe

- ca. 16 St. Melder

#### Leitungsnetz

#### Hausalarmanlage einschl. Amok-

#### alarm:

- 1 St. Zentrale in Ring-Bus-Technik, Brandschutzgehäuse

- ca. 13 St. Automatische Melder

- ca. 22 St. Handmelder

- ca. 17 Bus-Sirenen

#### Leitungsnetz

#### Strukturierte Datenverkabelung:

- 2 St. Standschränke umsetzen

- ca. 76 St. Ports

- ca. 65 St. Verbinder

- ca. 7.000 m Datenkabel Kat. 7

#### Ela-Anlage:

- 1 St. vorhandene elcom-Anlage erweitern

- ca. 19 St. Lautsprecher

#### Leitungsnetz

#### Uhrenanlage:

- 3 St. Nebenuhren an vorhandene

#### Zentraluhr

- Leitungsnetz

#### Baustrom/Baubeleuchtung:

- 3 St. Baustromverteiler

- 20 St. Bauleuchten

#### Leitungsnetz

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 43/17/13/937: Beginn: 03.03.2014, Ende: 05.12.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 43/17/13/937: 15,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 14.11.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 21.11.2013

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-

18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/937 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 11.12.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Sub-

missionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertre-

ter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen

auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 03.02.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 12.11.2013, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  - Feststellung der Tagesordnung
  - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 01.10.2013
  - Präsentation der Ergebnisse zur Evaluation der Schulsozialarbeit – Auswertung durch ORBIT
- BE: Frau Ines Morgenstern, Geschäftsführerin Organisationsberatungsinstitut Thüringen**
- Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
    - Maßnahmeplanung zur Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2014  
**Vorlage: B-226/2013**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
    - Zuwendungen 2013 an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Richtlinien Investitionen SGB VIII  
**Vorlage: B-232/2013**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
  - Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss  
Bekanntmachung der Betriebskosten der Kinder-

tageseinrichtungen und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung der Förderschulen 2012

- Vorlage: I-051/2013**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
- Verschiedenes
  - Mündliche Informationen der Verwaltung
  - Fragen der Ausschussmitglieder
  - Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

**Barbara Ludwig //**  
Oberbürgermeisterin

## Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 13.11.2013, 19:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  - Feststellung der Tagesordnung
  - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 09.10.2013
  - Vorlagen an den Ortschaftsrat
  1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Januar – Juni 2014  
**Vorlage: B-255/2013**  
**Einreicher: Ortsvorsteher**
- Röhrsdorf**
- Zuwendung finanzieller Mittel an Vereine  
**Vorlage: B-277/2013**  
**Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf**
  - Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
  - Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – 13. November 2013
- Hans-Joachim Siegel //**  
Ortsvorsteher

## Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 13.11.2013, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  - Feststellung der Tagesordnung
  - Beschlussvorlagen an den Betriebsausschuss
  1. Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Grundlagen-
- ermittlung und Vorplanung einer Bioabfallvergärungsanlage in Chemnitz  
**Vorlage: B-221/2013**  
**Einreicher: Dezernat 3/ASR**
2. Änderung zum Wirtschaftsplan 2013 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz  
**Vorlage: B-254/2013**  
**Einreicher: Dezernat 1/ESC**
  - Verschiedenes
- Mündliche Informationen der Verwaltung
  - Fragen der Ausschussmitglieder
  - Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –
- Miko Runkel //**  
Bürgermeister

## Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 14.11.2013, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  - Feststellung der Tagesordnung
  - Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich – vom 06.06.2013
- Beschlussvorlage an den Sozialausschuss
    - Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege – Haushaltsjahr 2014  
**Vorlage: B-208/2013**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 50**
    - Verschiedenes
    1. Mündliche Informationen der Verwaltung
  - Fragen der Ausschussmitglieder
  - Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –
- i. V. Miko Runkel //**  
**Rochold**  
Bürgermeister

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/032

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Bauunterhaltungsmaßnahmen, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in Form von Jahreszeitverträgen

e) Ort der Ausführung: Gebäude und bauliche Anlagen der Stadt Chemnitz, Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung: Es handelt sich um Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, Havarieeinsätze, Kleinaufträge, die bei Bedarf auf Abruf (Einzelauftrag) näher bestimmt werden und zu den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen sind. Bei eintretenden Havarien ist eine vor Ort Bereitschaft innerhalb von 3 Stunden nach Information zu gewährleisten.

Die Angebote sind im Auf- und Abgebotsverfahren nach § 4 Abs. 4 VOB/A zu erstellen. Die Leistungsverzeichnisse-Standardleistungsbücher StLB-BauZ sind durch den Bieter selbst zu beschaffen. Die Bezugsquelle ist: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, Tel.: 030 2601-2668, Fax: 030 2061-1268. Die StLB-BauZ können bei der Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau lediglich eingesehen werden. Ein Termin ist vorher bei (siehe a) unter der Tel.: 0371 488 6531 zu vereinbaren.

**Los 00:** Rohr- und Kanalreinigung, TV-Inspektion

**Los 01:** Anstrich- und Tapezierarbeiten – StLB-BauZ 663 Ausgabe 2009/07

**Los 02:** Bodenbelagsarbeiten – StLB-BauZ 665 Ausgabe 2013/07

**Los 03:** Parketarbeiten – StLB-BauZ 656 Ausgabe 2008/09

**Los 04:** Fliesen- und Plattenarbeiten – StLB-BauZ 652 Ausgabe 2011/07

**Los 05:** Betonarbeiten/Estricharbeiten – StLB-BauZ 631/653 Ausgaben 2011/07; 2008/09

**Los 06:** Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten – StLB-BauZ 638 Ausgabe 2008/09

**Los 07:** Dachklempnerarbeiten – StLB-BauZ 639 Ausgabe 2008/09

**Los 08:** Zimmerer- und Holzbauarbeiten – StLB-BauZ 634 Ausgabe 2008/09

**Los 09:** Tischler-, Verglasungs- und Beschlagarbeiten – StLB-BauZ 655/661/657 Ausgaben 2013/07;

2008/09; 2012/07

**Los 10:** Verglasungsarbeiten – StLB-BauZ 661 Ausgabe 2008/09

**Los 11:** Metallbau-, Stahlbau- und Beschlagarbeiten – StLB-BauZ 660/657 Ausgaben 2008/09; 2012/07

**Los 12:** Mauer- und Putzarbeiten – StLB-BauZ 630/650 Ausgaben 2013/07; 2012/07

**Los 13:** Entwässerungskanal- und Dränarbeiten – StLB-BauZ 606/608 Ausgaben 2011/07; 2008/09

**Los 14:** Gerüstarbeiten – StLB-BauZ 651 Ausgabe 2008/09

**Los 15:** Heizanlagen und zentrale Wasserwärmungsanlagen, Dämmarbeiten an technischen Anlagen – StLB-BauZ 680/621 Ausgaben 2013/07; 2013/07

**Los 16:** Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden – StLB-BauZ 681 Ausgabe 2011/07

**Los 17:** Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV – StLB-BauZ 682 Ausgabe 2011/07

**Los 18:** Blitzschutzanlagen StLB-BauZ 684 Ausgabe 2012/07

**Los 19:** Wegebau der nichtöffentlichen Erschließung (Verkehrswegebauarbeiten) StLB-BauZ 615 Ausgabe 2011/07

**Los 20:** Raumlufttechnische Anlagen StLB-BauZ 679 Ausgabe 2012/07

Fortsetzung zu Punkt q:

Los 12: 17/14/032; 08.01.2014 - 10.45 Uhr

Los 13: 17/14/032; 08.01.2014 - 11.15 Uhr

Los 14: 17/14/032; 08.01.2014 - 11.30 Uhr

Los 15: 17/14/032; 08.01.2014 - 13.00 Uhr

Los 16: 17/14/032; 08.01.2014 - 13.30 Uhr

Los 17: 17/14/032; 08.01.2014 - 14.00 Uhr

Los 18: 17/14/032; 08.01.2014 - 14.30 Uhr

Los 19: 17/14/032; 08.01.2014 - 14.45 Uhr

Los 20: 17/14/032; 08.01.2014 - 15.00 Uhr

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleis-

tungsauftrages:

Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 00/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016

01/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

02/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

03/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

04/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

05/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

06/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

07/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

08/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

09/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

10/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

11/17/14/032: Beginn: 01.04.2014, Ende: 31.03.2016;

Zusätzliche Angaben: Zusätzliche Angaben: Laufzeit des Zeitvertrages für die Lose 12-20 01.04.2014 bis 31.03.2016

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

00/17/14/032: 5,00 EUR;

01/17/14/032: 5,00 EUR;

02/17/14/032: 5,00 EUR;

03/17/14/032: 5,00 EUR;

04/17/14/032: 5,00 EUR;

05/17/14/032: 5,00 EUR;

06/17/14/032: 5,00 EUR;

07/17/14/032: 5,00 EUR;

08/17/14/032: 5,00 EUR;

09/17/14/032: 5,00 EUR;

10/17/14/032: 5,00 EUR;

11/17/14/032: 5,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Los 12-20 je 5,00 EURO

Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis:

21.11.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 05.12.2013

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-

18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger ist nicht möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/032 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 07./08.01.2014

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 00/17/14/032: 07.01.2014 10.00 Uhr;

Los 01/17/14/032: 07.01.2014 10.15 Uhr;

Los 02/17/14/032: 07.01.2014 10.45 Uhr;

Los 03/17/14/032: 07.01.2014 11.15 Uhr;

Los 04/17/14/032: 07.01.2014 11.30 Uhr;

Los 05/17/14/032: 07.01.2014 13.00 Uhr;

Los 06/17/14/032: 07.01.2014 13.15 Uhr;

Los 07/17/14/032: 07.01.2014 13.45 Uhr;

Los 08/17/14/032: 07.01.2014 14.15 Uhr;

Los 09/17/14/032: 07.01.2014 14.45 Uhr;

Los 10/17/14/032: 08.01.2014 10.00 Uhr;

Los 11/17/14/032: 08.01.2014 10.15 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den

Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunter-

nehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 2 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Bei Einsatz von Nachunter-

nehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Gewerbeanmeldung, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Auf Verlangen ist für die Lose 15,16,17 der Nachweis der Eintragung in ein Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers, Los 20 Lufthygiene-schulung nach VDI 6022 Kategorie A vorzulegen.

v) Zuschlagsfrist: 17.03.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303



**Öffentliche Bekanntmachung**

**Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 09/06 „Technopark Süd“**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 08.10.2013 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 09/06 „Technopark Süd“ mit Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Planentwurf mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie Stellungnahmen der Unteren Forstbehörde vom 11.09.2012, der Landesdirektion Chemnitz vom 26.11.2009 und des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 20.07.2009 werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom **14.11.2013 bis 13.12.2013** im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt: **montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr**

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Artenschutzrechtliche Prüfung (Vögel), 29.08.2013
- Grünordnungsplan, Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, August 2013
- Umweltbericht mit Bestandsaufnahme, Bewertung der Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen auf diese Schutzgüter (Teil B der Planbegründung)
- Untere Forstbehörde, Stellungnahme vom 11.09.2012 zur Klärung der Waldeigenschaft i.S. des SächsWaldG für Teile des Plangebietes im Zusammenhang

mit der geplanten Umwandlung von Wald in eine anderweitige Nutzung

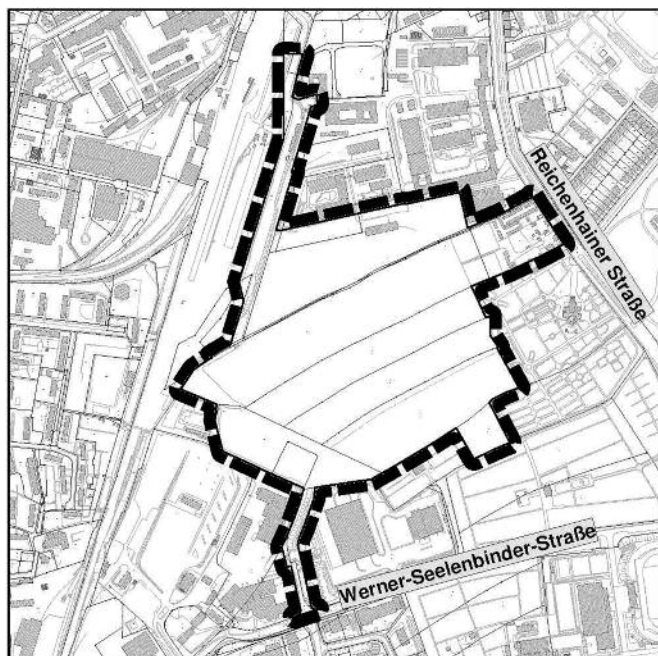
- Immissionsschutz: Schalltechnischer Bericht, Dezember 2010
- Landesdirektion Chemnitz, Stellungnahme vom 26.11.2009 zu Abfall, Altlasten, Bodenschutz
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Stellungnahme vom 20.07.2009 zu allgemeinen geologischen Verhältnissen, Baugrund und Geodaten

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Bebauungsplan schriftlich im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 425 abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht recht-


zeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Chemnitz, den 30.10.2013

gez. **Börries Butenop** //  
 Amtsleiter Stadtplanungsamt



**Bebauungsplan Nr.09/06 "Technopark Süd"**  
 Gemarkung Chemnitz, Altchemnitz

 Geltungsbereich des Bebauungsplanes

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/1087

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Grundschule Einsiedel  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Harthauer Weg 5, 09123 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:  
**Los 8.1: Rohbauarbeiten/Außentreppe**  
**Rohbauarbeiten für Außentreppe am Gebäudeteil 2**  
 - 5 m<sup>2</sup> Fahrbahnbelag Pflaster ausbauen, lagern  
 - 60 m<sup>3</sup> Boden BKL 4-6 ausbauen und entsorgen  
 - 1 Stück Abbruch Abwasser-schacht  
 - je 20 m<sup>2</sup> liefern und einbauen Abdichtung, Perimeterdämmung, Dränplatte, Filtervlies und Sperrputz  
 - 10 m Teilabbruch Fundament  
 - 3 Stück Teilabbruch Brüstung Mauerwerk  
 - 3 Stück Teilabbruch Fenster  
 - 10,5 m<sup>3</sup> liefern und einbauen Stahlbeton Streifenfundamente Sauberkeitsschicht  
 - 24,1 m<sup>2</sup> Stahlbeton Bodenplatte  
 - 8 m<sup>3</sup> Stahlbeton Stützwände  
 - ca. 10 m Entwässerungsleitung  
 - ca. 24 m Dränageleitung neu und umverlegen  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die

angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8.1/17/13/1087: Beginn: 15.KW 2014, Ende: 19.KW 2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8.1/17/13/1087: 12,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 14.11.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 21.11.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 007506, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/1087 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.12.2013, 10.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung

der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8.1/17/13/1087: 06.12.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigen-erklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmen) auf gesonder-tes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständi-ger Stellen zu bestätigen: Aufglic-derung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Ge-schäftsjahre mit gesondert ausge-wiesenem technischen Leitungs-personal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistel-lungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbeschei-nigung der zuständigen Berufsge-nossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Aus-schluss des Angebotes.  
 v) Zuschlagsfrist: 06.01.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Beiträgen zur gesetzlichen Sozial-versicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf geson-deres Verlangen die Eigenklär-ungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Prä-qualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) ge-führt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigen-erklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmen) auf gesonder-tes Verlangen durch Vorlage fol-gender Bescheinigungen zuständi-ger Stellen zu bestätigen: Aufglic-derung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Ge-schäftsjahre mit gesondert ausge-wiesenem technischen Leitungs-personal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistel-lungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbeschei-nigung der zuständigen Berufsge-nossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Aus-schluss des Angebotes.  
 v) Zuschlagsfrist: 06.01.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/1196

Abschnitt I.) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Herr Gläser, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 7637, Fax: 0371 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Abschnitt II.) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau schulischer Einrichtungen Heinrich-Schütz-Straße

II.1.2) Art des Auftrags: Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09130 Chemnitz, Heinrich-Schütz-Straße

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

**Los 191:** Pfosten-Riegel-Fassade  
- 3800 m<sup>2</sup> Alu-Aufsatzsystem  
- 2700 m Fassadenanschlüsse  
- 890 m<sup>2</sup> Sonnenschutzverglasung  
- 65 Stück Türeinsatzelemente  
- 114 Stück Fenstereinsatzelemente  
- 32 Stück 2-flügelige Schiebetüranlagen  
- 75 Stück Nachtauskühlungselemente  
- 58 m<sup>2</sup> Dachverglasung  
- 238 Stück Oberlicht-Fensterelemente  
- 2 Stück automatische Schiebetüranlagen  
- 3350 m<sup>2</sup> Holzbauteile lackieren

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

45214230; 45443000;

44212225

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein Angebote sind möglich nur für ein Los

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig nein

II.3) Beginn: 10. KW 2014

Abschluss: 33. KW 2014

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklä-

rungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand – Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist) Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100%)

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion – Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffent-

lichen Auftraggeber: 17/13/1196

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja

Vorinformation Bekanntmachungsnummer im ABI: 2013/S039-061680 vom: 23/02/2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen – Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: möglichst bis zum 21.11.2013

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: Los 191; 15,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, Swift/BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/1196 und Los-Nr.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten Submissionstelle: Montag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Dienstag - Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr, Donnerstag: 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000 ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 11.12.2013, 11.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 10.02.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 11.12.2013, 11.00 Uhr

Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 016;

Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Pro-

gramm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsens bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 977-3202, Fax: 0341 977-1049

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen – Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 30.10.2013

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Submissionstelle, Zimmer 018, Submissionstelle, Frau Henke, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 0371 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 191 – Pfosten-Riegel-Fassade

1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5

2) CPV: 45214230; 45443000; 44212225

4) 44212225

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/868

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Teilsanierung Grundschule Sonnenberg, Komplettisanierung Sporthalle

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 25: Heizungs-/Sanitärinstallation

##### Demontage:

- 20 St. Plattenheizkörper BH bis 600 mm, BL bis 2000 mm
- 16 St. Deckenstrahlplatten LxB = 4 m x 1 m
- 270 m Heizungsleitungen aus Metall
- 100 m Isolierung aus Glaswolle mit PVC Mantel
- 1 St. WW-Boiler 2000 Ltr. einschl. Isolierung
- 150 m TW-Leitung aus Metall einschl. Isolierung
- 100 m AW-Leitung aus Kunststoff, 20 m AW-Leitung aus Guss
- 20 St. WT-, WC-, Dusch-, Ausguss-Anlagen einschl. Anschlüsse und Zubehör

##### Montage Heizung:

- 40 St. Absperrarmaturen Heizung DN 15 - DN 32
- 20 St. Stahlsäulenradiatoren
- 4 St. Deckenstrahlplatten LxB = 25,5 m x 0,9 m
- 70 m Kupferrohr DN 15 bis DN 25, 100 St. Formteile dazu
- 15 m Stahlrohr schwarz DN 15 - DN 40, 60 St. Formteile dazu
- 350 m C-Stahlrohr DN 15 - DN 40, 450 St. Formteile dazu
- 230 m Mineralwolle alukaschiert DN 15 - DN 40
- 130 m PVC-Ummantelung für

Isolierung

- 20 brandschutzgerechte Wanddurchführungen DN 15 - DN 32
- 65 St. Kernbohrungen Decken/Wände

##### Montage Sanitär:

- 220 m Rohrleitungen Edelstahl DN 15 - DN 40, 350 St. Formteile dazu
- 30 St. Rohrleitungsarmaturen TW
- 15 St. brandschutzgerechte Rohrdurchführungen DN 15 - DN 40
- 200 m Mineralwolle alukaschiert DN 15 - DN 50
- 40 m Mineralwolle alukaschiert DN 100 - DN 200
- 110 m PVC-Ummantelung für Isolierung
- 25 St. Sanitäreinrichtungsgegenstände einschl. Armaturen und VW-Element
- 2 St. Reihenduschanlage zu je 3 Plätzen mit Münzduschautomat
- 1 St. Behindertenduscheinrichtung
- 40 m HT-Rohr DN 40 - DN 150, 140 St. Formteile dazu
- 70 m SML-Rohr DN 50 - DN 200, 120 St. Formteile dazu
- 55 St. Kernbohrungen Decken/Wände

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 25/17/13/868: Beginn: 15.02.2014, Ende: 30.11.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3

VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 25/17/13/868: 15,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 14.11.2013  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 21.11.2013  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/868 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 10.12.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau

Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 25/17/13/868: 10.12.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzu-

legen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 27.01.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303